

Herzlichen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen!

Beim gestrigen Elternabend wurden folgende Themen besprochen:

## 1. Fehlende Betreuungspersonen

## 2. Essen

## 3. Räumliche Situation

### ad 1. Fehlende Betreuungspersonen

- Es gibt keine, ständig anwesende Pädagogin für 36 Kinder
- Wer haftet, wenn etwas passiert, wenn nur 1 Betreuerin mit 36 Kindern alleine ist?
- ständig, teilweise wöchentlich wechselnde Betreuerinnen
- rauer Umgangston, fehlende Organisation (Struktur) durch Vertretungen
- keine pädagogisch einheitliche Linie vorhanden, da keine Pädagogin durchgehend anwesend
- jeden Tag sollte es möglich sein mindestens 30 Minuten im Freien zu verbringen (Verpflichtend für alle – nicht auf Wunsch der Kinder im Gruppenraum zu bleiben)
- Elternabend zur Info bereits im September gewünscht ( v.a. für 1. Klassen)
- Warum erfolgen keine Mitteilungen ins Elternheft bzw. viele Kinder besitzen gar keines (mehr)?
- Wo findet und wer übernimmt die Sommerferienbetreuung (Anfrage, ob die Nutzungsmöglichkeit des ehem. Gebäudes in der Fabrikstraße besteht)
- Wo befindet sich das Inventar des Hortes v.a. Teppiche und Möbel?

### ad 2. Essen

- Eltern wünschen, dass **jedes Kind jede Speise kosten muss**. Kein Kind darf den Mittagstisch verlassen, wenn es nicht zumindest gekostet hat.
- rohes Gemüse könnte zu den Hauptspeisen dazugereicht werden, ev. auch finanzielle Beteiligung der Eltern
- Es besteht Unklarheit über die tatsächlichen Kosten des Mittagessens (veranschlagte 3,20 €). **Wieviel fördert die Gemeinde?**
- Warum gibt es kaum Suppe?
- Frankfurter, Berner Würstel, Fischstäbchen, Pizza, etc. zu Mittag sind für unsere Kinder **keine ausgewogene, gesunde Ernährung**
- Kann für ca. 130 Kinder ab dem kommenden Schuljahr auch frisch gekocht werden z.B. vom Gh Amon? (Kostenanfrage folgt)

### ad 3. Räumliche Situation

- 2 kleine Kellerräume sind für uns kein adäquater Ort in dem kleine Kinder den ganzen Nachmittag verbringen sollen
- Wir wünschen eine Zusammenführung der gesamten Nabe-Gruppen im Gebäude der ehem. HS
- Die wäre eine **massive Erleichterung für die Eltern**: eine Abholstelle für alle Kinder (Geschwisterkinder)  
die **Pädagogen**: im Krankheitsfall können die Gruppen leichter zusammengelegt werden  
nur 1 Pädagogin kann für alle Gruppen den Spätdienst übernehmen

die **Lehrer**: die kommenden 1. Klassen befinden sich im selben Gebäude im 1. Stock und vor allem die **Kinder**: - sie können im selben Gebäude bleiben in dem sie Unterricht haben

- es stehen ihnen 2 große, hohe, helle Räume, ein geräumiger Gang und ein kleines Extrazimmer als Rückzugsmöglichkeit zur Verfügung
- Gartenbenützung (mit versprochenen Spielgeräten) ganz leicht und jederzeit möglich

**Zum Wohle unserer Kinder können – und wollen – wir diese Situation nicht so hinnehmen, wie sie jetzt ist!**

Mit diesen dringenden Anliegen möchten wir dem Bürgermeister mitteilen und ersuchen Sie:

Bitte unterzeichnen Sie unsere Petition (Unterschriftenliste am Gang unserer Nabe) mit den oben angeführten Punkten an den Bürgermeister, damit unsere Stimmen, am dafür richtigen Ort Gehör finden und **wir geschlossen eine Verbesserung der bestehenden Umstände fordern können.**

Für das Protokoll der Sitzung verantwortlich: